

**Protokoll der Jahreshauptversammlung des Fördervereins
„Wir für Rothenditmold“ vom 20.09.2021**

Anwesend: Anzahl der anwesenden Mitglieder: 13 (siehe Anwesenheitsliste)

1. Begrüßung

Beginn 19:00 Uhr mit der Begrüßung durch den Vorsitzenden Rolf Schulze.
Die Einladungen wurden fristgerecht am 10.08.2021 verschickt und alle Mitglieder haben die Einladung bekommen. Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

2. Gedenken der verstorbenen Mitglieder

Wir trauern um Alfred Peppermüller und es wird eine Schweigeminute eingelegt, um dem Gestorbenen zu gedenken.

3. Bericht des Vorstandes

3.1. Berichte und Aussprache über die Aktivitäten des Vorstandes

Der Vorsitzende Rolf Schulze hält einen Bericht zu den Aktivitäten des Vorstandes. Dieser hat sich getroffen, um die Inhalte der Jahreshauptversammlung vorzubereiten und die Planungen für den Offenen Adventskalender zu besprechen.

Aufgrund der Situation mit der Pandemie musste der Offene Adventskalender 2020 in der Form unserer langjährigen Tradition abgesagt werden. An der Planung des Adventskalenders haben sich 20 verschiedene Träger und Personen hoffnungsvoll beteiligt. Umgesetzt in dem für jeden Tag bis Weihnachten ausgearbeiteten Programms konnte letztlich nur die Aufstellung des Tannenbaums in der Engelhardstraße vom Förderverein selbst verwirklicht werden. Verschiedene Akteure setzten aber der Situation angepasste Angebote trotzdem in Eigenverantwortung um, z.B. Nikolausempfang in der Evangelischen Kirche oder die Geschenkaktionen des Kinderschutzbundes für Senioren und Kinder, um nur einzelne zu nennen.

Weitere Aktivitäten waren die Unterstützung und Durchführung des „Sauberhaften Rothenditmolds“ am 11. September 2020 zusammen mit dem Ortsbeirat, was mit mehr als 30 Unterstützern sehr erfolgreich war, sowie wieder am 7. Mai 2021.

Als Dauerleihgabe gehen 5 Festzeltgarnituren an den Windpark Jahn, wo regelmäßig breitgefächerte Sportangebote im Stadtteil stattfinden. Bei Bedarf können diese Garnituren jederzeit angefordert werden.

Insgesamt waren größere Aktivitäten im letzten Jahr nicht möglich.

Für die Wahlen 2022 wird dafür geworben, dass Vorstand und Kassenprüfer durch neue Mitglieder gestärkt werden.

3.2. Bericht des Kassenwartes

Paola Schönberg hat den Kassenbericht vorgestellt. Ausgaben und Einnahmen wurden erläutert. Dargestellt wurde die Problematik, dass aufgrund der pandemiebedingt geringen Ausgaben die Gemeinnützigkeit des Fördervereins wegen seines hohen Vermögens vom Finanzamt besonders geprüft wurde. Die Gemeinnützigkeit wurde weiter bestätigt. Deutlich wurde aber auch, dass der Verein satzungsgemäß Ausgaben tätigen will.

3.3. Bericht der Kassenprüfung

Die Kassenprüferinnen Lucia Finkler und Petra Aschmann haben die Prüfung vorgenommen und alles für in Ordnung erklärt (siehe Protokoll).

Der Antrag auf Entlastung des Vorstandes wurde von Petra Aschmann gestellt und der Vorstand einstimmig entlastet.

4. Aussprache zu den Berichten

Als besondere Aktivität wurde die Arbeit an der Homepage des Fördervereins durch Veronika Baier gewürdigt. Diese Arbeit kann noch mehr durch Wort- oder Bildbeiträge unterstützt werden, gibt sie doch einen besonderen Blick auf das Geschehen im Stadtteil.

Besprochen wurde auch, dass Mittel zur Förderung der Jugendarbeit, wenn sie die Förderung des Zusammenlebens verschiedener Generationen und die Integration von Bürgern aller Nationalitäten betreffen und dies bei Fahrten zur politischen Bildung für Jugendliche aus dem Stadtteil umgesetzt wird, gefördert werden können. Ein Antrag auf Förderung einer Jugendgruppe des Anne-Frank-Hauses für die Fahrt nach Berlin zum Besuch des Bundestags und anderer Einrichtungen als Bildungsreise, musste aufgrund satzungsmäßiger Bestimmungen abgelehnt werden. Es kommt darauf an, welcher Zweck entsprechend der Satzung dabei im Vordergrund steht.

Beschlossen wird, dass der Förderverein für 2022 als Budget 1.000.- € für die Kinder- und Jugendförderung zur Verfügung stellt, die beispielsweise bei Erzähl- und Leserunden aufgebracht werden können.

Ein Budget über 1.000.- € für die Kinder- und Jugendförderung wird einstimmig beschlossen.

Der Vorsitzende Rolf Schulze wirbt dafür, dass sich weitere Vereinsmitglieder für Planungen zur Kinder- und Jugendförderung zur Verfügung stellen.

5. Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird einstimmig entlastet.

6. Ehrungen

Die Ehrungen waren aufgrund der Abwesenheit der Mitglieder nicht möglich.

7. Verschiedenes

Aktivitäten des Fördervereins sind:

Protokoll der Jahreshauptversammlung „Wir für Rothenditmold“ vom 20.09.2021

- Am 13. September wurde ein Dankeschön- und Abschiedsfest für das Fairkaufhaus gestaltet. Das Fairkaufhaus ist Mitglied des Fördervereins und muss seine Räumlichkeiten in Rothenditmold aufgeben und zur Druseltalstraße wechseln. Neben Mitteln der Sozialen Stadt in Höhe von 500.- € für Ausgaben rund um das stadtteilidentitätsfördernde Fest wird der Förderverein eigene Mittel für kulturelle Beiträge und Kulinarisches zur Verfügung stellen. Es wird seit längerem ein erstes gemeinsames Fest im Stadtteil sein. Überschüsse aus dem Fest sollen als Spende an das Fairkaufhaus als Dankeschön für 13 Jahre sozialer Treffpunkt und zum Neustart gehen. Der Aufbau für das Fest beginnt um 13:00, Ende ist um 18:00 geplant. Für ein Plakat dazu und die Organisierung des Ablaufs erklärte sich Hans Roth bereit.

- Der Förderverein übernimmt die Trägerschaft für eine Ausstellung von Arbeiten der Rothenditmolder Künstlerin Isabel Lopez Traudt im Zusammenhang mit der Einweihung des Erweiterungsbaus der Valentin-Traudt-Schule. Die Ausstellung soll 2021 noch vor der offiziellen Einweihung stattfinden und wird vom Kulturamt der Stadt Kassel an den Förderverein mit 800.- € gefördert. Der Förderverein möchte seinerseits 300.- € vor allem für die Vernissage zur Verfügung stellen.

Es wird einstimmig beschlossen, dass der Förderverein 300.- € für die Ausstellung von Isabel Lopez Traudt an der VTS zur Verfügung stellt.

- Die Plastik „Verwirbelung“ für den Ottokar-Knierim-Platz hatte beim Wettbewerb durch den Förderverein und das Programm Soziale Stadt Rothenditmold „Kunst im Öffentlichen Raum“ 2017 den zweiten Platz gewonnen. Es soll nun nach einer kostenreduzierten Planung zur Umsetzung kommen. Der Förderverein hat dafür zweckgebundene Mittel in Höhe von 1.000.- € von der Firma Daimler und 1.000.- € aus den Mitteln zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft durch den Ortsbeirat Rothenditmold zur Verfügung bekommen. Es wird beantragt, dass die Mitgliederversammlung beschließt, eigene Mittel des Fördervereins in Höhe von 3.000.- € zur Umsetzung zur Verfügung zu stellen.

Der Antrag zu einer Förderung über 3.000.- € wird bei einer Enthaltung mit 12 Ja-Stimmen angenommen.

- Dieses Jahr 2021 wird der Förderverein selbst die Aufstellung eines Weihnachtsbaums finanzieren. Geplant wird ein Angebot zu Nikolaus vom Förderverein selbst und ein Weihnachtsliedersingen am 21. Dezember auf dem Gewerbehof Clasen. Hans Roth übernimmt, alle bisherigen Unterstützer des Offenen Adventskalenders Rothenditmold anzuschreiben, eigene Beiträge in Eigenverantwortung zu verwirklichen. Dies kann dann mit einem Plakat und eventuell auch als Flyer mit Veröffentlichung bis zum 22. November breiter beworben werden. Für die Erstellung des Plakates erklärt sich Jens Freitag bereit. Außerdem wird er an der Herstellung des „Bauhaus“-Pferdchens als Alleinstellungsmerkmal für den Förderverein arbeiten.

- Der Vorschlag wird angenommen, dass den Kreativen vom bisherigen „Frischen Dampf Rothenditmold“ angeboten wird, als Abteilung im Förderverein einen Kreativtag, beispielsweise in der Mehrzweckhalle des KGV Döllbach-Aue oder an anderer Stelle zu organisieren. Dazu könnte ähnlich der Förderung der Jugendarbeit ebenfalls eine Summe über 1.000.- € zur Verfügung gestellt werden. Jens Freitag würde Verantwortung für

Protokoll der Jahreshauptversammlung „Wir für Rothenditmold“ vom 20.09.2021

Absprachen dafür tragen.

Der Vorschlag zu einem Kreativtag und dem Budget über 1.000.- € wird einstimmig angenommen.

- Axel Göppert erklärt sich bereit als 2. Kassenrevisor gemäß § 10 (3) der Satzung nachzurücken.

Axel Göppert wird einstimmig zum 2. Kassenrevisor gewählt und wird mit Petra Aschmann die nächste Prüfung durchführen.

Im Anschluss gibt es für alle Teilnehmenden ein Danke-schön-Treffen.

1. Schriftführer

1. Vorsitzender

Hans Roth

Rolf Schulze